



Sound-Up!grade

Das gab's noch nie: eine Bass-Box mit Fünfkanal-Verstärker von Volkswagen Zubehör - fahrzeugspezifisch und steckerfertig mit einem super Klang!

Dynaudio und Fender lauten die Namen für Klangverbesserung ab Werk, Soundsystem heißt der neue Begriff für die nachrüstbare Lösung von Volkswagen Zubehör, die für die meisten Modelle verfügbar ist. Eine fahrzeugspezifische Parametrierung der verschiedenen Frequenz-Bänder sorgt für eine genaue Anpassung an das jeweilige Modell.

Wir zeigen den Einbau des Soundsystems in den Volkswagen Up!, bei dem Bassbox und Verstärker aus Platzgründen getrennt montiert werden. Für alle anderen Fahrzeuge dagegen kommt eine runde Bass-Box mit integriertem Verstärker zum Einsatz (siehe Kasten).

Folgende Varianten gibt es für den Up!: Für Fahrzeuge mit Radio-Vorbereitung ist das Soundsystem 1S0 051 419 (299 Euro) gedacht;

es sollte sich auch in Lupo und Fox mit DIN/ISO-Steckern verwenden lassen.

Beim Up! mit Serienradio und zwei Lautsprechern kommt das Soundsystem 1S0 051 419B (299 Euro) zum Einsatz, bei Fahrzeugen mit Serienradio und sechs Lautsprechern die Version 1S0 051 419C (339 Euro).

Der Einbau ist in etwa zweieinhalb Stunden erledigt und kann auch von einem engagierten Hobby-Schrauber bewältigt werden. Denn sowohl der steckerfertige Kabelstrang als auch die sonstige Verarbeitung sind hervorragend.

Zum Arbeitsbeginn den eventuell vorhandenen variablen Kofferraum-Boden und den Bodenbelag entfernen. Ist ein Ersatzrad an Bord, muss dieses weichen und durch den Schaumstoff-Werkzeugkasten 1S0 012 115B ersetzt



Das Soundsystem für den Up! gibt es in verschiedenen Varianten zu Preisen ab 299 Euro



1 Variablen Ladeboden (wenn vorhanden) und Kofferraum-Bodenmatte entfernen 2 Bass-Box an Kabelsatz anstecken und in Reserverad-Mulde platzieren 3 Kabelstrang mit beiliegenden Haltern und Kabelbindern fixieren 4 Rücksitzbank an der Vorderkante mit kräftigem Zug ausrasten und ausbauen 5 Kabelstrang nach vorn verlegen und hinter Cup-Halter sowie Schwellerverkleidung schieben

6 Untere A-Säulen-Verkleidung aus den beiden Clips und der Türdichtung heraus ziehen 7 Stecken gebliebene Clipse aus A-Säule heraus ziehen und wieder in A-Säulen-Verkleidung schieben 8 Blende seitlich am Armaturenbrett mit Nylon-Keil abhebeln, zwei Schrauben Tx 20 lösen 9 Oben am Handschuhfach sowie unten rechts vier weitere Schrauben Tx 20 heraus drehen 10 Blende in der Mitte des Armaturenbretts mit Nylon-Keil abhebeln, darunter zwei Schrauben lösen

werden – dazu das Halteband 6H0 867 749, das Reifendichtmittel 8E0 012 619 und den Luftkompressor 8P0 012 615 A als Nothilfe für Reifenpannen bestellen.

Verstärker und Woofer für den Up!

Die beim Up! verwendete Bass-Box im Rechteck-Format lässt sich genau zwischen Werkzeugkasten und Rand der Reserverad-Wanne einsetzen. Dank Gummipuffern an zwei Seiten gibt es keinerlei Klappern oder andere unerwünschte Geräusche.

Die elektrischen Leitungen werden von der Bass-Box nach vorn in Richtung rechter A-Säule verlegt. Dazu muss die hintere Sitzfläche ausgebaut werden. Sie wird an ihrer Vorder-

kante ruckartig aus den Verankerungen gehoben, ein wenig nach hinten geschoben (so dass sie aus den seitlichen Halterungen austrastet) und dann über die Gurtschlösser nach oben ausgefädelt.

Jetzt lässt sich der Kabelstrang der Bass-Box nach vorn verlegen und unter die Seiten-Verkleidung und den Cup-Holder drücken. Letzterer ist nur mit Klett-Elementen am Teppich befestigt.

Weiter geht es unterhalb der Schwellerverkleidung zur A-Säule, wo deren untere Verkleidung mit etwas Kraft aus den beiden Haltepil-

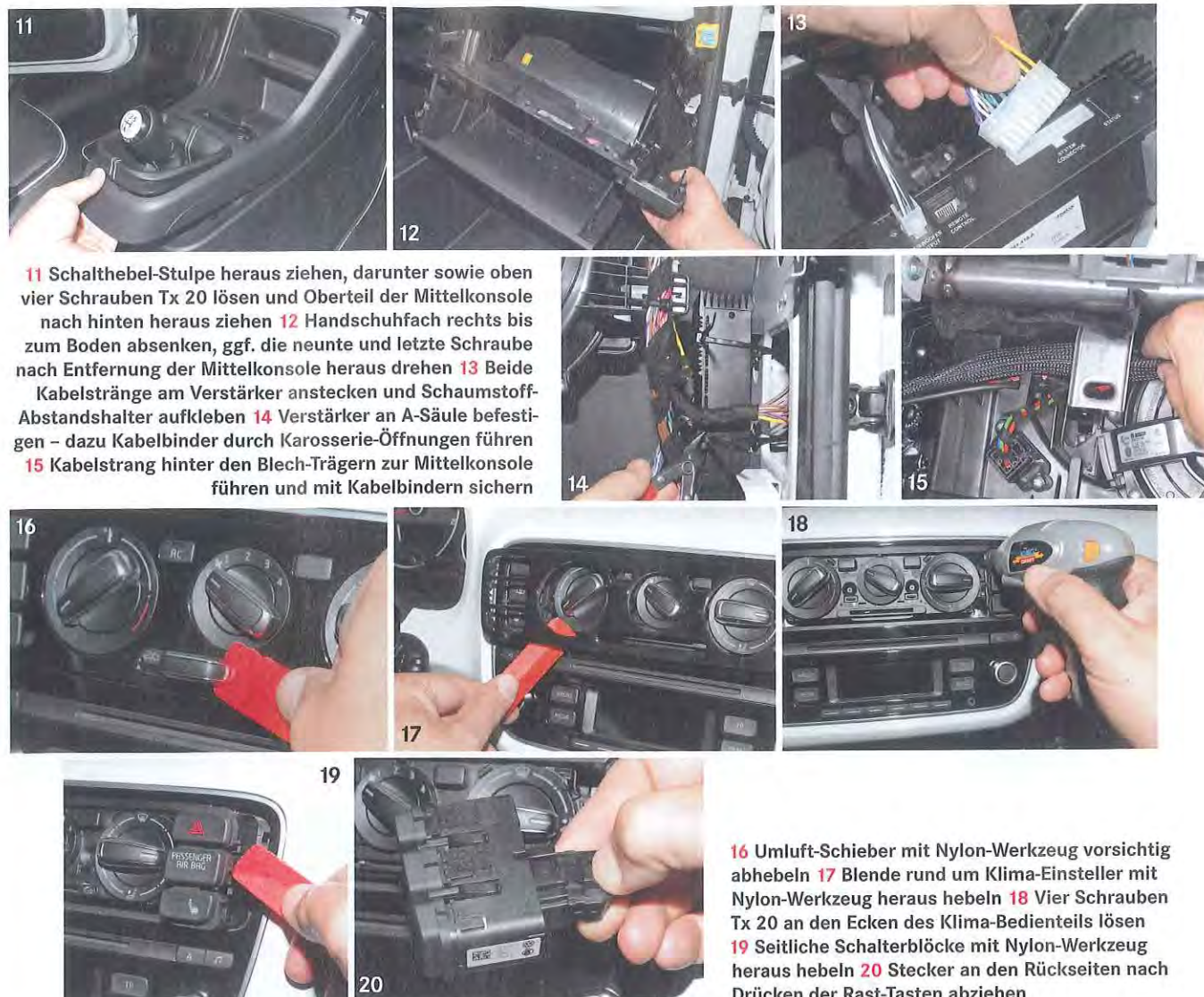
zen sowie aus der Türdichtung gezogen werden kann.

Dort wird von unten eine Schraube Tx 20 zugänglich, die ebenso heraus zu drehen ist wie die drei weiteren, die oben bei geöffneter Handschuhfach-Klappe zu sehen sind. Außerdem an der rechten Armaturenbrett-Seite die Abdeckung mit Airbag-Schlüsselschalter abhebeln. Dazu vorher unbedingt die Zündung ausschalten – und ausgeschaltet lassen! – damit das spätere Abstecken der Tasterblöcke nicht zu Fehlerspeicher-Einträgen führt. Unter der Abdeckung finden sich zwei weitere Schrauben Tx 20.

Mittig in der Armaturentafel wird die schwarze Abdeckung mittels Nylon-Werkzeug aus ihren Klammern ausgehebelt. Darunter sind zwei

Gute Fahrt Info

Die Einbausätze von Volkswagen Zubehör gibt es bei jedem Volkswagen-Partner; mehr dazu: www.volkswagen-zubehoer.de



11 Schalthebel-Stulpe heraus ziehen, darunter sowie oben vier Schrauben Tx 20 lösen und Oberteil der Mittelkonsole nach hinten heraus ziehen **12** Handschuhfach rechts bis zum Boden absenken, ggf. die neunte und letzte Schraube nach Entfernung der Mittelkonsole heraus drehen **13** Beide Kabelstränge am Verstärker anstecken und Schaumstoff-Abstandshalter aufkleben **14** Verstärker an A-Säule befestigen – dazu Kabelbinder durch Karosserie-Öffnungen führen **15** Kabelstrang hinter den Blech-Trägern zur Mittelkonsole führen und mit Kabelbindern sichern

16 Umluft-Schieber mit Nylon-Werkzeug vorsichtig abhebeln **17** Blende rund um Klima-Einsteller mit Nylon-Werkzeug heraus hebeln **18** Vier Schrauben Tx 20 an den Ecken des Klima-Bedienteils lösen **19** Seitliche Schalterblöcke mit Nylon-Werkzeug heraus hebeln **20** Stecker an den Rückseiten nach Drücken der Rast-Tasten abziehen

weitere Schrauben Tx 20 zu finden, die gelöst werden müssen. Dann lässt sich mit etwas Gefühl das Handschuhfach rechts bis zum Bodenteppich absenken. Wer auch die neunte Schraube noch lösen will, um das Handschuhfach ganz ausbauen zu können, muss die Mittelkonsole demontieren.

Das Ablagefach macht weniger Arbeit

Bei Fahrzeugen mit offenem Ablagefach anstelle des Handschuhfaches sind nur sechs Schrauben heraus zu drehen.

Als nächster Schritt wird der Fünf-Kanal-Verstärker mit zwei Schaumstoff-Abstandshaltern komplettiert und an die beiden Kabelstränge von der Bass-Box sowie zum Radio angeschlossen. Dann ist er mittels zweier langer Kabelbinder an den Karosserie-Öffnungen in der unteren A-Säule zu montieren.

Den Kabelstrang entlang der vorhandenen Leitungen zum Gebläsemotor und hinter den Metall-Streben bis zum rechten Rand der Mittelkonsole führen sowie ebenfalls mit Kabelbindern sichern.

Für den Anschluss an das Radio wird zunächst der Umluft-Schieber mittels Nylon-Keil abgehoben, anschließend die ganze Blende um die Klima-Regler. Danach vier Schrauben Tx 20 in den Ecken der Klima-Abteilung heraus drehen. Die Schalterblöcke links und rechts davon werden mittels Nylon-Hebel heraus ge-

Aufgrund der Variantenvielfalt selbst innerhalb der Modellfamilien muss bei jedem einzelnen Fahrzeug vorab geprüft werden, ob die hier geschilderte Nach-/Umrüstung so durchführbar ist und ob die genannten Teile verwendbar sind. Für falsch gekaufte oder nicht passende Teile übernimmt GUTE FAHRT keine Haftung.

zogen und rückseitig abgesteckt (dazu vorher die Rast-Tasten lösen).

Um das Serien-Radio RCD 215 ausbauen zu können, werden Entriegelungs-Werkzeuge T 10057 in die waagrechten Schlitz gesteckt. Solche Entriegelungs-Werkzeuge besitzt der Volkswagen Partner. Es gibt sie auch bei Anbietern wie www.aiv.de. Beim Einschieben die Prägungen auf den Werkzeugen beachten, die darauf hinweisen, in welcher Ausrichtung sie eingesteckt werden müssen. Dann entriegeln die Rastfedern und das Radio kann an den Entriegelungs-Werkzeugen ein Stück weit heraus gezogen werden. Bevor es sich ganz heraus nehmen lässt, muss von unten (bei abgenommenem Oberteil der Mittelkonsole) der Verriegelungsbügel des Quadlock-Steckers umgelegt werden (auf der zum Lenkrad weisenden Seite des Radios). Außerdem ist der Antennen-Stecker nach Drücken der Rasttaste abzunehmen.



21 Radio mit Ausziehwerkzeug T 10057 entriegeln und ein wenig heraus ziehen **22** Von unten den Verriegelungs-Hebel des Quadlocksteckers umlegen und diesen auswerfen **23** Antennen-Leitung nach Drücken der Rasttaste abstecken **24** Original-Quadlock-Stecker seitlich vom Radio-Schacht mit Soundsystem-Kabelstrang verbinden **25** Quadlock-Stecker vom Soundsystem bis in den Radio-Schacht verlegen

26 Radio anstecken, Riegel-Bügel umlegen und erste Funktionsprüfung vornehmen **27** Soundsystem-Klebeplatte im Innenraum anbringen

Für fast alle VW-Modelle

Das steckerfertige Soundsystem ist auch für andere Modelle verfügbar – die Universal-Ausführung hat die Bestellnummer 000 051 419, 399 Euro. Für Polo 6R, Beetle Coupe, Golf 6/7, und Scirocco hat Volkswagen Zubehör bereits individuelle, an den Innenraum angepasste Sound-Settings entwickelt. Diese können vom Volkswagen Partner auf einen RJ45-Dongle geladen und dann auf den Verstärker des Soundsystems übertragen werden. Sound-Settings für weitere Modelle werden folgen.



Subwoofer und Verstärker als kombinierte Einheit in der Reserveradmulde

Jetzt den serienmäßigen Quadlock-Stecker hinter dem Radio-Schacht nach rechts zum Rand der Mittelkonsole fädeln und dort mit dem Gegenstück des Soundsystem-Kabelsatzes verbinden.

Im Gegenzug den Quadlock-Stecker des Soundsystems hinter dem Radioschacht durchziehen, bis er sich durch dessen linke Öffnung fischen und im Radio einrasten lässt. Anschließend Antennenleitung wieder anstecken und das Radio in den Schacht schieben. Dabei muss gegebenenfalls der Soundsystem-Kabelsatz ein wenig nach rechts aus der Mittelkonsole gezogen werden, bis das Radio wieder zuverlässig verriegelt.

Der Radio-Code ist Vergangenheit

Übrigens muss nach dem Wiederanstecken des Radios kein Anti-Diebstahl-Code oder ähnliches eingegeben werden, denn das Gerät erkennt das Auto, in dem es erstmals verbaut wurde, und spielt sofort wieder los.

Nur beim Wechsel eines Radios in ein anderes Fahrzeug muss beim Volkswagen Partner gegen Eigentumsnachweis ein Sicherheits-

Code angefordert werden, damit das Radio im neuen Fahrzeug auch spielt.

Ein erster Funktionstest offenbart sofort die gewaltige Klang-Steigerung, die das Soundsystem erzielt. Nicht nur die Bass-Box im Kofferraum trägt dazu bei, sondern auch die Ansteuerung aller anderen, vorhandenen Lautsprecher im Fahrzeug durch den Fünf-Kanal-Class-AB-Verstärker. Er verfügt über einen Digital-Sound-Prozessor, der bereits auf die Innenraum-Gegebenheiten des Up! abgestimmt ist. Bis zu 160 Watt Sinus-Leistung verwandeln den Up! nun in den wohl kleinsten Konzertsaal der Welt.

Da ist es nur recht, wenn diese Veredelung durch eine silberne Plakette dokumentiert wird, die ihren Platz auf dem farbigen Paneel im Innenraum Platz findet. Die Anlagefläche sollte allerdings vor dem Ankleben entfettet werden – damit die Plakette nicht gleich beim ersten Bass-Gewitter abfällt.

Text ▶ Peter Klüver Fotos ▶ Jens Küster

Nächsten Monat: Der TDI als Soundmaschine: Eberspächer Sound-Aktuator